

## **Corona-Virus: Die wichtigsten Anlaufstellen in der Region**

### **Universitätsklinikum Mannheim (UMM)**

Coronavirus Diagnose-Stützpunkt im Park der Universitätsmedizin. Getestet werden nur Personen aus dem Mannheimer Stadtgebiet, die sich zuvor über das Infotelefon der Stadt Mannheim angemeldet haben.

Kontakt: Universitätsklinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim

**Ludwigshafen** – In Ludwigshafen informiert der Bürgerservice über die aktuelle Situation in der Stadt. Bei Verdachtsfällen und für weitere Informationen hat die Stadt Ludwigshafen unter 0621/504 60 00 ein Informationstelefon geschaltet.

**Heidelberg** – Die Stadt Heidelberg informiert auf ihrer Homepage zur aktuellen Verbreitungslage und stellt weiterführenden Links zur Verfügung. Für allgemeine Informationen und Hygienehinweise können sich Bürgerinnen und Bürger auch telefonsich unter 06221/321 82 12 an die Informationshotline der Stadt wenden (Montag bis Sonntag, 24 Stunden).

**Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis** – Anwohner aus dem Rhein-Neckar-Kreis sowie Bürgerinnen und Bürger aus Heidelberg erhalten auf der Internetseite des **Gesundheitsamts** umfangreiche Informationen zum Coronavirus. Zudem wurde ein Infotelefon geschaltet, über das ebenfalls Informationen und Handlungsempfehlungen abgerufen werden können. Personen mit Ansteckungsverdacht wenden sich

ebenfalls an das Infotelefon des Rhein-Neckar-Kreises:  
06221/522 18 81 (Montag bis Sonntag, 7:30 bis 19 Uhr).

**Mobiles Corona-Abstrichzentrum Schwetzingen** - Das Gesundheitsamt Rhein-Neckar hat am Schwetzinger Stadion ein mobiles Testzentrum eingerichtet. Anwohner des Rhein-Neckar-Kreises und aus Heidelberg können sich bei Ansteckungsverdacht dort testen lassen. Eine vorherige Anmeldung über die Hotline des Gesundheitsamts Rhein-Neckar (06221/522 18 81, Mo. - Sa.: 7:30 - 21 Uhr) ist zwingend notwendig.

**Robert-Koch-Institut** – Auf seiner Seite stellt das Robert-Koch-Institut (RKI) detaillierte Informationen sowie internationale Verbreitungsdaten und Statistiken für Wissenschaftler und Fachleute bereit.

**Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)** – Auf [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de) stellt die BZgA Mater

**Quelle: Mannheimer Morgen online / 24. März 2020**

**Infotelefon des Gesundheitsamts Mannheim** – Unter 0621/293 22 53 können sich Personen, bei denen ein Ansteckungsverdacht vorliegt, für einen Test im Universitätsklinikum Mannheim anmelden. Die Mitarbeiter beraten außerdem in Sachen Hygiene und Ansteckungsprävention. Das Infotelefon ist von montags bis sonntags zwischen 07:30 und 19 Uhr besetzt.

**Rhein-Neckar.Mannheim** – Die Stadt Mannheim informiert auf einer eigens eingerichteten Themenseite die Bürgerinnen und Bürger über die aktuelle Verbreitungslage in der Region sowie auf Landes- und Bundesebene. Hinweise zu geplanten Veranstaltungen, Hygienetipps und weiterführende Links finden Sie ebenfalls auf der Seite. Im Download-Bereich sind außerdem aktuelle Pressemeldungen, Themen-Flyer und -broschüren verfügbar.

**QUELLE: Mannheimer Morgen - online 27. März 2020**